

Vergabestelle

**Medizinisches Zentrum für Gesundheit
Bad Lippspringe GmbH
Peter-Hartmann-Allee 1
33175 Bad Lippspringe**

Vergabeart

- | | |
|---|------|
| ☒ offenes Verfahren | |
| ☐ nicht offenes Verfahren | |
| ☐ Verhandlungsverfahren | mit |
| ☐ Teilnahmewettbewerb | |
| ☐ Verhandlungsverfahren | ohne |
| ☐ Teilnahmewettbewerb | |
| ☐ Wettbewerblicher Dialog | |
| ☐ Innovationspartnerschaft | |

Ablauf der Angebotsfrist

Datum	Uhrzeit
17.09.2026	12:00

Bindefrist endet am 17.12.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer

MZG-EU-08.1/2026

Maßnahme

Sanierung der Einrichtung Martinusquelle - Fachplanung Gebäude und Innenräume

1 Unterlagen

1.1 die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- ☒ Bewerbungsbedingungen (Teil A)

1.2 die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden (Einreichung mit dem Angebot nicht erforderlich)

Zu Teil A

- ☒ Aktueller (letzter Stand) Fragen-Antworten-Katalog der Vergabestelle

Zu Teil B

- ☒ Leistungsbeschreibung nebst Anlagen

Zu Teil C

- ☒ Architektenvertrag nebst Anlagen

1.3 die mit dem Angebot einzureichen sind

- ☐ Bietergemeinschaftserklärung (Vordruck Anlage A.1 zu Teil A - *soweit erforderlich*)
- ☐ Erklärung Unteraufträge / Eignungsleihe (Vordruck Anlage A.2 zu Teil A - *soweit erforderlich*)
- ☐ Verpflichtungserklärung Unteraufträge / Eignungsleihe (Vordruck Anlage A.3 zu Teil A - *soweit erforderlich*)
- ☒ Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung. Für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen ist nachzuweisen, dass der Bieter bzw. bei juristischen Personen die verantwortliche Person die Anforderungen des § 75 VgV erfüllt. Der Nachweis kann je nach Niederlassungsstaat insbesondere durch Berufsregister-, Handelsregister-, Kammer-/Listeneintrag oder einen sonstigen gleichwertigen Nachweis geführt werden. Der Nachweis darf zum Ablauf der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.
- ☒ Eigenerklärung (Vordruck Anlage A.4 zu Teil A) über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, § 22 Abs. 1 LkSG und/oder Darlegung von Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB
- ☒ Eigenerklärung (Vordruck Anlage A.5 zu Teil A) über den Gesamtumsatz des Unternehmens
- ☒ Eigenerklärung (Vordruck Anlage A.6 zu Teil A) über den jährlichen Umsatz des Bieters für mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Leistungen
- ☒ Eigenerklärung (Vordruck Anlage A.7 zu Teil A) über das Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs im Sinne des Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 833/214 in der jeweils gültigen Fassung
- ☒ Eigenerklärung über mindestens zwei Referenzen (Vordruck Anlage A.8)
- ☒ Eigenerklärung (Vordruck Anlage A.9) über das in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigte Personal
- ☒ Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 19 MiLoG, § 98c AufenthG (gem. Anlage A.10 zu Teil A)
- ☒ Angebotsschreiben (Vordruck Anlage A.11 zu Teil A)
- ☒ Erklärung zur Erreichbarkeit und Verfügbarkeit des Projektteams (Vordruck Anlage A.12 zu Teil A)*
- ☒ Detaillierte Honorarkalkulation (Vordruck Anlage A.13 zu Teil A)
- ☒ Konzept zur Kommunikation mit dem Auftraggeber (einzureichen als Vordruck Q.1)*
- ☒ Konzept zur Qualitätssicherung (einzureichen als Vordruck Q.2)*
- ☒ Konzept zur Kostenbudgetsteuerung und Kostenkontrolle (einzureichen als Vordruck Q.3)*

* Wegen der diesbezüglichen Einzelheiten wird auf Ziffer 22 der Bewerbungsbedingungen verwiesen.

1.4 die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☒ Namen der vorgesehenen Nachunternehmer (Vordruck A.1 zu Teil A)
- ☒ Verpflichtungserklärung der vorgesehenen Nachunternehmer (Vordruck A.3 zu Teil A)
- ☒ Eigenerklärung der vorgesehenen Nachunternehmer über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, § 22 Abs. 1 LkSG und/oder Darlegung von Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB (Vordruck A.4 zu Teil A)

2 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

**Medizinisches Zentrum für Gesundheit
Bad Lippspringe GmbH
Peter-Hartmann-Allee 1
33175 Bad Lippspringe**

zu vergeben.

3 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die E-Vergabepattform
☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:
Stelle

Straße
PLZ/Ort

Fax
E-Mail

4 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

5 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich für
☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

6 Nebenangebote

- ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen
☐ Nebenangebote sind zugelassen
☐ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐
☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Angebotswertung:

- ☐ Zuschlagskriterium Preis (100%)
☒ Mehrere Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird gemäß § 127 Abs. 1 GWB auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung der folgenden Zuschlagskriterien erteilt:

Zuschlagskriterium	Gewichtung	Max. erreichbare Wertungspunktzahl
Preis	30	300
Konzept zur Kommunikation mit dem Auftraggeber	10	100
Konzept zur Qualitätssicherung im konkreten Projekt	25	250
Konzept zur Kostenbudgetsteuerung und Kostenkontrolle	20	200
Erreichbarkeit und Verfügbarkeit des Projektteams	15	150
(a) Vor-Ort-Präsenz des Bauleiters (Leistungsphase 8)	(7,5)	(75)
(b) Problembezogene Reaktionszeit entscheidungsbefugtes Personal (sämtliche Leistungsphasen)	(7,5)	(75)
Summe	100	1.000

Wegen der diesbezüglichen Einzelheiten wird auf Ziffer 22. der Bewerbungsbedingungen verwiesen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die E-Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- ☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Die Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen an die Vergabekammer Westfalen, Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster wenden.

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Fax: +49 251411 2165

Mit freundlichen Grüßen
Vergabestelle

* * * * *